

Schulmeister; 6)  $1\frac{1}{2}$  Acl. 8 Rut. dito die Mühlwiese, zwischen Johs. Huppach jun. und dem Pfarrland; 7)  $1\frac{1}{2}$  Acl. 4 Rut. Lriesch so zu Land gemacht, zwischen Wilhelm Desste und dem Greben Nicolaus Heinemann; 8)  $\frac{1}{2}$  Acl. 15 Rut. Lriesch daselbst, zwischen Johannes Wilhelm zu beyden Seiten; 9)  $\frac{1}{2}$  Acl. 4 Rut. dito zur 3te mit Johs. Wilhelm zwischen Hans Jost Haase und dem Wege; 10)  $\frac{1}{2}$  Acl. 8 Rut. Wiese in der Fischbach, zwischen Johs. Weinmeister und Johannes Winter; 11)  $1\frac{1}{2}$  Acl. 8 Rut. Lriesch im Kessbacher Feld, so zu Land gemacht, zwischen dem Weg und Jacob Wolfrums Rel.; 12)  $\frac{1}{2}$  Acl. 7 Rut. Land daselbst, zwischen Johs. Marsteller und Lorenz Mays Rel.; 13)  $1\frac{1}{2}$  Acl. 13 Rut. dito in der Fischbach, zwischen Kilian Ziegler und Johs. Huppach jun.; 14)  $\frac{1}{2}$  Acl. Land am Helfer Berge in der Kaule, zwischen Johs. Weinmeister und Christoph Schmidts Rel.; sodann 1) 12 Rut. Grabeland in den neuen Höfen, zwischen Nicolaus Kaufelt und George Döllens Rel. gelegen, sollen ausgeklagter Schuldenhalber in Termino Dienstage den 26ten Januor k. J. ex officio öffentlich an den Meistbietenden verkauft werden. Kaufliebhaber können sich demnach besagten Tages, Morgens 10 Uhr, vor alhiefigem Gerichte einfinden, bieten, und nach Befinden den Zuschlag erwarten. Zugleich werden diejenige, welche rechtliche Ansprüche an diesen Grundstücken zu haben vermeinen, vorgeladen, solche in praesentia sub praesidio praeclosure geltend zu machen. Etist Kaufungen am 23ten December 1807.

Von Gerichtewegen. In fidem Verner.

- 49) Ein Garten mit einem kleinen Haus nicht weit vom Holländischen Thor ist zu verkaufen. Die Kauflustige haben sich beyrn Schatzjuden Mendel Meyer in der Egidienstraße Nr. 733. zu melden.
- 50) Die Frau Lieutenant Appellius, geb. Verner, ist gesonnen ihren, ohnweit dem Edlinschen Thor, am Wehgermeister Haridegen gelegenen, mit einem Wohnhaus versehenen großen Gemüse- und Baumgarten zu verkaufen. Liebhaber können sich Montag den 1ten Februar bey Unterzeichnetem zwischen 10 und 12 Uhr einfinden, bieten und nach Befinden den Zuschlag sogleich erwarten: Cassel den 13ten Januor 1808.  
Appellius, Auditeur, wohnhaft in der Klarschen Behausung am Casernenplatz.
- 51) Eine vor dem Weserthor auf dem Wehr gelegene Gerberey- Werkstätte mit den dabey befindlichen Gruben, steht zu verkaufen, oder zu vermiethen. Der Herr Reg. Procurator Böbmer sen. im Mourguetschen Hause giebt nähere Nachricht.
- 52) Ein in der gangbarsten Straße gelegenes und zu jedem Gewerbe, besonders zur Handlung sehr schickliches Haus, steht aus freyer Hand zu verkaufen, und kann die Hälfte des Kaufgeldes darauf stehen bleiben.
- 53) Ein Garten ohnweit dem Weser-Thor an der Hauptstraße, ohngefähr 1 Acker groß, welcher mit den besten Obstbäumen, einem geräumigen Hause und schönen Brunnen versehen ist, steht aus der Hand zu verkaufen, und kann die Hälfte Kaufgeld, nach Befinden auch noch mehr verzinlich darauf stehen bleiben.
- 54) Der Gärtner George Henrich Giesel will seine beyden Garten und Haus vor dem Frankfurter Thor verkaufen.
- 55) Auf Ankanz des Kirchenkostens zu Stammem und auch noch sonstiger Schulden halben, sellen nachfolgende dem verstorbenen Wilhelm Klute von Stammem zugehörige Grundstücke, als: 1)  $\frac{1}{2}$  Acl. 7 Rut. Erbgarten am Kampferberge, an Johana Henrich Schröder und Johannes Hujemann; 2)  $\frac{1}{2}$  Acl. Erbland an der Steuerlieth, an Philipp Becker und dem Greben; und 3)  $\frac{1}{2}$  Wohnhaus mit Marie Catharine Kluten, die Hälfte noch dem Gemeinwege  $\frac{1}{2}$  Garten dabey, und  $\frac{1}{2}$  Gemeinssankung, in Termino den 10ten Februar a. f. öffentlich an den Meistbietenden auf der Gerichtsstube zu Stammem Vormittags 10 Uhr verkauft werden, und kann der Meistbietende nach Befinden des Zuschlags gewärtigen, auch sollen diejenige, die rechtliche Ansprüche auf diesen Grundstücken zu haben vermeinen, sich

sich